

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

7.6.1867 (No. 154)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Freitag den 7. Juni

1867.

## Bekanntmachung.

Den Gewerbebetrieb von Ausländern, hier von Hausirern aus dem Königreich Preußen betreffend.

Nachdem zwischen der Großherzoglich Badischen und der Königlich Preussischen Regierung durch den Austausch gleichlautender Ministerialerklärungen vom 28. April und beziehungsweise 20 März d. J. eine Uebereinkunft wegen der Gleichstellung der beiderseitigen Staatsangehörigen in Betreff der Ausübung eines Gewerbes im Umherziehen getroffen worden ist, so wird in Folge allerhöchster Ermächtigung die diesseitige Ministerialerklärung behufs Nachachtung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. Mai 1866.

**Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.**  
Edelsheim. vdt. von Stetten.

## Ministerial-Erklärung.

Nachdem die Großherzoglich Badische und die Königlich Preussische Regierung übereingekommen sind, daß fortan die Angehörigen des einen Staats, wenn sie in dem andern Staate ein Gewerbe im Umherziehen betreiben wollen, nur die nämlichen Vorbedingungen zu erfüllen haben und bei dem Betriebe des Gewerbes nur denselben Beschränkungen unterliegen, wie die eigenen Angehörigen dieses andern Staates, mit dem Zusätze, daß hinsichtlich der in beiden Staaten für den Gewerbebetrieb im Umherziehen erforderlichen persönlichen Qualifikation die Verbringung eines schon von der zuständigen Heimathsbehörde für die Ausübung des betreffenden Gewerbebetriebs im Heimathstaate selbst erteilten Gewerbescheines, beziehungsweise Hausir-Ausweises genügen und von der Verbringung weiterer Nachweise über den Reumund, Unbescholtenheit des Rufes u. s. w. entbinden soll, so wird diese, beiderseits sechs Monate vor Ablauf des Kalenderjahrs kündbare Uebereinkunft von Seiten der Großherzoglich Badischen Regierung hierdurch genehmigt.

Karlsruhe, den 28. April 1866.

**Großh. Bad. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.**  
(gez.) Edelsheim.  
(L. S.)

Nr. 11,773. Vorstehende im Regierungsblatt vom Jahre 1866 Nr. XXXIII Seite 171 verkündete Uebereinkunft bringen wir mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß inzwischen auch Preussischer Seits die zur Vollziehbarkeit der Uebereinkunft in den alten Preussischen Landestheilen erforderlich gewesenen Anweisungen an die dortigen Behörden ergangen sind.

Karlsruhe, den 4. Juni 1867.

**Großh. Bezirksamt.**  
Pfister.

## Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß werden vom 5. d. M. an wieder wie im vorigen Jahre sowohl an den Schaltern des hiesigen Hauptbahnhofes als auch bei der Station am Mühlburgerthor Abonnementskarten für 10 Hin- und Rückfahrten zwischen Karlsruhe und badisch-bayrischen Grenzorten mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 1. Oktober d. J. zu ermäßigten Fahrpreisen ausgegeben.

Zwischen den am Hauptbahnhofe und den am Mühlburgerthor zur Ausgabe kommenden Abonnementskarten besteht kein Preisunterschied und es beträgt die Tare einer solchen Karte, welche beliebig zur Fahrt nach und vom Hauptbahnhofe oder von und nach der Station am Mühlburgerthor benützt werden kann

für die erste Wagenklasse . . . . .	4 fl. 30 fr.,
„ „ zweite „ . . . . .	3 fl. — fr. und
„ „ dritte „ . . . . .	2 fl. — fr.

Karlsruhe, den 4. Juni 1867.

**Großh. Eisenbahnamt.**  
Burg.

vdt. Bernbacher.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 5. Juni 1867:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	18 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . .	17 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	16 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt	25,765 z Mehl.
Eingeführt wurden vom	
30. Mai bis 5. Juni	94,248 z Mehl.
	120,013 z Mehl.
Davon verkauft	92,522 z Mehl.
Blieben aufgestellt	27,491 z Mehl.

## Verjäumungserkenntniß.

Nr. 14,546. Die Wittve des städtischen Mehlwaagdieners Heinrich Schick, Katharina, geb. Benz von hier, wird unter

**Nur noch heute, Freitag den 7. und morgen, Samstag den 8. d. M.,**

findet im Hause des Herrn

**Ph. Daniel Meyer**  
(Ritterstraße)

die Versteigerung von feinen **Damenhüten** und **Weißwaaren** I. Qualität statt. Für den bisherigen lebhaften Zuspruch dankend, ladet zu fernerer Betheiligung ergebenst ein

**Bamberger, Taxator.**

Nur von **9 — 12** und **2 — 6** Uhr im Hause des Herrn **Ph. Daniel Meyer.**

Ausschluß jeder Einsprache in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes eingewiesen.

**V. R. W.**  
Karlsruhe, den 3. Juni 1867.  
Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti. W. Frank.

**Auswanderung.**

Nr. 12,632. Johann Daniel Seith's Eheleute von Biedolsheim wollen nach Amerika auswandern. Etwaige Forderungen an dieselben sind längstens bis Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, dabier anzumelden.  
Karlsruhe, den 6. Juni 1867.  
Großh. Bezirksamt.  
Jaeger Schmid.

**Zweites badisches Landesschießen.  
Verpachtung von Plätzen zu  
Bierwirthschaften.**

2.1. Auf dem Festplatz sind für die Dauer des zweiten badischen Landesschießen 2 Plätze zur Errichtung von Bierwirthschaften zu verpachten.  
Lusttragende Bewerber werden eingeladen, ihre Angebote längstens bis zum **30. Juni d. J.** bei dem Vorstande des Wirthschafts-Comites, Herrn J. Schwindt hier, bei dem auch die näheren Bedingungen zu erfragen sind, schriftlich abzugeben.

**Das Wirthschafts-Comite.**

**Fahrnißversteigerung.**

2.2. Aus dem Nachlasse der ledig verstorbenen Näherin Wilhelmine Blochmann von Mänchingen werden  
**heute, Freitag den 7. Juni d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Hause Nr. 5 der Jähringerstraße nachbenannte Fahrnisse, als:  
Gold, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 3. Juni 1867.  
Schönleber, Waisenrichter.

**Leopoldshafen.**

**Liegenschaftsversteigerung.**

In Folge Ansuchens des Klägers Emanuel Rosenthal von Biedolsheim wird die in Nr. 145 dieses Blattes auf Freitag den 14. d. M. anberaumte Zwangsversteigerung der Johann Mai sammtverbindlichen Eheleute und Katharina Mai ledig und sammtverbindlich von Leopoldshafen am  
**Freitag den 28. d. M.,**  
Vormittags 7 Uhr,  
auf dem Rathhause zu Leopoldshafen stattfinden.  
Linkenheim, den 2. Juni 1867.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Liehl, einstw. Notar.

**Blankenloch.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Burkhard Lehmann von Blankenloch nachbeschriebene Hofraithe bis  
**Samstag den 8. Juni l. J.,**  
Frühe 8 Uhr,  
auf dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der

Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit angebauter Scheuerterne, einem Stall und drei Schweineställen und Garten, oben im Dorf, neben Karl Haisch und Johann Ammolich, im Flächenraum von 1 Viertel 1 Ruthe; taxirt zu 800 fl.  
Mühlburg, den 1. Mai 1867.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar: Mathos.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

-13. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und zwei Speicherkammern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

-3. Pyceumstraße Nr. 1 ist auf kommenden 23. Juli der obere Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

\* Duerstraße Nr. 27 ist im Hintergebäude der erste Stock, bestehend in 1 Stube, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

-34. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Ecke der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glasihären abgeschlossene **Herrschafthaus-Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.2. In Mitte der Stadt und in guter Geschäftslage ist ein Laden sogleich oder später beziehbar zu vermieten und kann je nach Wunsch eine kleinere oder größere Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**5.3. Elegante Wohnung.**

Sogleich oder auf das Juli-Quartal ist in der schönsten Lage der Langenstraße, mit Aussicht auf den Marktplatz, eine neue, elegant hergerichtete Wohnung in der Bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde und 2 weiteren Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Langestraße Nr. 82.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. Grünwinkler Allee Nr. 3, gegenüber dem Großh. Holzhof, ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Mansarde, Schwarzwachtkammer, Küche mit Wasserleitung, abgeschlossenen Keller, Waschküche etc., zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Theil des sehr großen, hinter dem Hause gelegenen Gartens und ein in einem andern Stockwerk gelegenes Zimmer dazu gegeben werden. Die Benützung des neuen Begees durch den Lober'schen Garten ist für Miether und deren Angehörige einbezogen.

**Wohnungen zu vermieten.**

6.2. Eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

\*2.1. In dem neuen Hause, an der Ecke der Lamm- und Pyceumstraße, ist auf den 23. Oktober die Wohnung in der Bel-étage zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 Zimmern mit einer Terrasse gegen die Pyceumstraße, Mansardenzimmer, Magdkammer etc. Näheres Spitalstraße Nr. 39.

\* Zwei Zimmer, Küche, Keller etc. sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 171. — Auch ist daselbst ein großer Waschkessel sammt Brille billig zu haben.

\* In der neuen Waldstraße Nr. 62 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst Zugehör.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.2. Zwei schöne möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind auf den 1. Juli im innern Zirkel Nr. 10 zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.2. Jähringerstraße Nr. 76 ist eine Stiege hoch ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Daselbst ist ein tapezirtes, unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer, das auch zur Aufbewahrung von Möbeln gerne abgegeben würde, ist sogleich zu vermieten: Hirschstraße Nr. 25.

\* **Zwei bis drei unmöblirte Zimmer** nebst Holzplatz sind in der Jähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock sogleich oder später zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße Nr. 5, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

**Wohnungsgeuch.**

\* Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli für eine kleine Familie zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

\*2.2. **[Dienst Antrag.]** Eine gefesete Person, welche einer Küche vollständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres Linkenheimerstraße Nr. 9.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches schön waschen, puzen, nähen und etwas bügeln kann, wird als Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 im dritten Stock.

\* **[Dienst Anträge.]** Zwei Mädchen werden auf nächstes Ziel gesucht; das eine muß gut kochen und die häuslichen Geschäfte versehen, das andere nähen und bügeln können, sowie die Zimmer zu reinigen verstehen. Näheres Langestraße Nr. 135 eine Stiege hoch.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Zimmermädchen, welches sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

\* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, wird bis nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 47 im Laden. — Ebenfalls selbst wird sogleich ein dreirädriges **Wägelchen** zu kaufen gesucht.

\* [Dienstvertrag.] Ein Zimmermädchen von gezeigtem Alter, welches sich auch der Pflege der Kinder annimmt, wird für eine auswärtige Beamtenfamilie auf Johanni gesucht. Näheres äußerer Zirkel Nr. 21.

\* [Dienstvertrag.] Ein einfaches, braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann und bisher in Herrschaftshäusern als Zimmermädchen diente, auch gut empfohlen wird, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche selbstständig ist, wünscht eine Stelle in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft bis Johanni zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 11 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 50 im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 3 im zweiten Stock bei Herrn Leier.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, stricken und etwas nähen kann, auch sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 167 im Hintergebäude im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 72.

\* [Dienstvertrag.] Ein zuverlässiges Frauenzimmer, welches sehr gut kochen, schön bügeln, nähen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20a im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 32 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches seiner Herrschaft gut empfohlen wird, etwas kochen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe

zu Kindern hat, wünscht eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im Laden.

### Kapitalantrag.

\* An Pflegschaftsgeldern sind **500 bis 600 fl.** zu 5% gegen gesetzliche, liegenschaftliche Versicherung auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Köchin-Gesuch.

\*2.1. Es wird auf Johanni eine Köchin, welche sich durch gute Zeugnisse empfiehlt, gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 49 im dritten Stock.

### Stellegesuch.

\* Man sucht auf Johanni eine Stelle für ein fleißiges, braves Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht hier gedient hat; dasselbe kann etwas nähen, schön stricken, Zimmer reinigen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen. Man gibt das Mädchen auch gegen billigen Lohn in eine kleine Familie, wo ihr die Hausfrau etwas Anleitung in der Küche geben würde. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 65.

### Lehrstelle-Gesuch.

\* Für einen jungen Mann, welcher die Handlung zu erlernen wünscht, wird eine Stelle gesucht. Offerten wollen unter der Chiffer R.L. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Eine gute Köchin

wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Blumen- und Gemüsegärtner wünscht Beschäftigung in Herrschaftsgärten zu erhalten; derselbe nimmt auch Gräber zur Besorgung an. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 12 im dritten Stock.

### Verloren.

\* Am 3. Juni wurde von der Amalienstraße bis in die Jähringerstraße ein leinenes **Sacktuch**, E. v. R. 3 bezeichnet, verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 42 im zweiten Stock abzugeben.

### Gefunden.

\* Dieser Tage wurde im Wildpark ein seidener **Regenschirm** gefunden. Nähere Auskunft im Gasthaus zum Mohren.

### Verkauftenes Käzchen.

\* Vor 8 Tagen hat sich ein graues Käzchen verlaufen, welches durch ein schwarzes, roth eingefasstes Halsband kenntlich ist. Dasselbe wolle gegen Belohnung in Nr. 8 der Langenstraße abgeliefert werden.

### Verkaufsanzeigen.

\* Eine gewonnene 4jährige **Schimmelstute** ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kaiser Alexander.

2.1. Eine Partie trockenes **Eichenholz** 11", 12", 13" dick ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Billig zu verkaufen: eine Steindruckerpresse mit 20 Steinen, Farbetisch, Walze, Auslegtisch nebst Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

2.1. Einige gebrauchte **Kanapees** und eine neue **Wollhaarmatratze** sind sehr billig zu verkaufen bei

**S. Wedekind**, Waldstraße Nr. 7. Auch ist sehr schönes **Seegras** zu haben.

2.1. Zu verkaufen: ein **Waschtisch** mit hellem Delfarb-Anstrich und ein **Kinderbettlädchen**: Waldstraße Nr. 22 im Laden.

### Kaufgesuche.

3.2. Eine **Sobelbank** sammt Werkzeug wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gebrauchter **lederner Reisekoffer** wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Rosen

3.1. werden angekauft von **F. Wolf & Sohn.**

### Herren- und Frauenkleider aller Art

\*2.1. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eulingertthor abgeben. **L. Lazarus.**

### Theilnehmerin-Gesuch.

\* Es wird eine Teilnehmerin zu einer französischen Stunde gesucht mit schon etwas vorgerückten Kenntnissen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

**W. Ebersberger, Conditior**, Kronenstraße Nr. 50, fl. Herrenstraße Nr. 20 und auf der Messe, Eingang Ritterstraße, links, 7.1. 3. Bude,

### Griestirschenkuchen,

feinen **Angelbunz**, **Thee-**, **Kaffee-** und **Tafelbäckerei**, **Nürnberger** weiße **Mandelkuchen**, dicke **Gewürzkuchen**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bester Qualität, täglich frisch, zur geneigten Abnahme.

### Feinstes Kunstmehl,

grüne Kernen und Einkorn empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

### Fischangeln,

Angelschnüre, Florentiner Saiten, künstliche Insekten, Fischstöcke, sowie andere zur Fischerei gehörige Gegenstände empfiehlt

### Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

### Feines kaltgeschlagenes Mohnöl

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

### Gefrorenes, Meriken, süßer Schlagrahm, rohes Eis

empfiehlt täglich 5.1.  
**W. Ebersberger,**  
Kronenstraße Nr. 50.

### 5.3. Havana-Cigarren.

Unterzeichneter erhielt wieder die abge-  
lagerte, weißbrennende und höchst aromatische,  
seit Jahren beehrte Cigarre

### Sancho Pansa

und versendet dieselbe gegen frankirte Ein-  
sendung des respectiven Betrages oder gegen  
Postvorschuß:

- A. Prima (1. Sortirung) pro 250 Stück  
10 Nthlr.
- B. Secunda (2. Sortirung) pro 250 Stück  
7 1/2 Nthlr.
- C. Tertia (3. Sortirung) pro 250 Stück  
6 Nthlr.

Ausschussfarben unsortirt pro  
250 Stück

### 4 Nthlr.

Weniger als 250 Stück können der Packung  
halber von einer Sorte nicht abgelassen  
werden, auch bin ich nicht im Stande, auf  
diese Preise noch Rabatt zu bewilligen.

**Kalm. Karl Heylbut**  
in Hamburg.

Eine schöne Auswahl **Schmelzbor-**  
**den**, geschliffene **Lava-** und **Crystall-**  
**Knöpfe**, sowie billige **Gürtel-Agraf-**  
**fen** sind bei mir eingetroffen.

Zugleich bringe ich meine **Sommer-**  
**handschuhe** in Erinnerung.

**Wilh. Wolf**, Posamentier,  
Langestraße Nr. 97.

### Toilette-Fettseifen

von  
**F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Dieselben sind milder und verfeifen sich  
weniger schnell als die Cocoseifen und  
billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren  
sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr.

Fabrik und Hauptdepot: Langestraße  
Nr. 104. 30.19.

**Cigarren-Etuis**, **Porte-**  
**monnaies**,

**Taschen-Feuerzeuge**,  
**Feine Damentaschen mit**  
**und ohne Einrichtung**,  
**Wiener Fabrikat**,

das Neueste in diesen Artikeln, empfiehlt

**Fr. Distelhorst**,  
—2. Herrenstraße Nr. 20 b.

Allen Hausfrauen und Schnei-  
dermeistern wird bestens empfohlen die  
3.3. **Neuerfundene**

### amerikanische Fleckseife,

welche sich unstreitig als die vorzüg-  
lichste aller dieser Fabrikate bewährt hat.  
Flecken von **Wein, Obst, Tinte,**  
**Farben, Del, Wagenschmiere**  
und alle andern Arten **Fettflecken**  
verschwinden spurlos aus allen, sogar aus  
den feinsten Seidenstoffen ohne sich später  
wieder zu zeigen oder den Stoffen im  
Geringsten schädlich zu sein. Allein  
ächt zu haben nebst Gebrauchsanwei-  
sung in Stücken zu **15 fr.** bei **So-**  
**phie Seiler Wittve** in **Karlsruhe**,  
Langestraße Nr. 130.

### Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz ver-  
hindert, das Wachstum schnell befördert, die  
bereits ersterbenden Haare neu belebt und das  
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-  
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern  
angewandt zu werden, da es den Grund zu  
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das  
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.  
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit  
meinem Betschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

### Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form  
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,  
die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe  
bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße  
Nr. 100.

**Karl Zahn**, Herzogl. Hoflieferant und  
6.3. Friseur in Gotha.

### 12.4. Naphtha, 1<sup>ma</sup> Qualität,

bestes Fleckenwasser, und besonders zum  
Reinigen der Glacé-Handschuhe zu em-  
pfehlen, da es deren Farbe und Dehn-  
barkeit des Leders nicht beeinträchtigt.  
In Flacon mit Gebrauchsanweisung  
stets ächt vorrätig bei

### Ludwig Dehl,

Langestraße Nr. 129.

### Strohhut-Fabrik

—17. von  
**Planck & Kuhn**,  
Kasernenstraße Nr. 1.

Wir bringen hiermit unser gut affor-  
tirtes Strohhutlager in empfehlende Er-  
innerung. Strohhüte für Herren, Damen  
und Kinder nach den modernsten Façon  
zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden fortwährend gewa-  
schen, gefärbt und nach der neuesten  
Façon umgeändert und pünktlich besorgt.

Keine Wanzen mehr!  
Untrügliches Vertilgungs-  
mittel der Wanzen,  
in Flacons à 9, 18 und 30 fr.  
empfiehlt  
—3. **F. X. Weißbrod.**  
Keine Wanzen mehr!

### Zu Neubauten:

ganz neue, elegante und dauerhafte  
**Fenster-Rouleaux in Holz**,  
sowie Muster von  
**Persiennes**  
à 19 kr. und 26 kr. per □' bei  
**A. Winter & Sohn**,  
3.3. Friedrichsplatz Nr. 6.

### Kleider-Atelier Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.  
**Regenröde, Regenhavelock's,**  
**Reiter-Regen-Mäntel**  
zu sehr billigen Preisen. —16.

### Erwartete Sendung Flaschen

ist angekommen und dadurch **Cham-**  
**pagner-** und **Bierflaschen** zu 10 fr.  
per 100 Stück wieder vorrätig.

**Chr. Koebig**,  
—4. Friedrichsplatz Nr. 10.

### Cordonet = Leinenfaden und Filetschiffchen,

zu Frivolität-Arbeiten,  
empfiehlt 4.4.  
**Ludwig Oehl.**

### Rohes Eis

bei **Richard Haas**,  
—42. Fischhandlung.

### Anzeige.

\* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische  
**ber-** und **Griebenwürste**  
**Franz Doll**, Metzgermeister,  
Spitalstraße Nr. 42.

### Anzeige.

\* Frische **Leber-** und **Griebenwürste**  
empfiehlt heute Abend  
**Leopold Dengler**, Metzgermeister,  
kleine Herrenstraße Nr. 19.



**Gute Kinder-Wägen,**

eigener Fabrikation,  
von 11 bis 22 fl.

bei  
**J. Wilhelm Döring.**

Reh-, Kälber- und Rosshaare,  
**Crin d'Afrique**, See-  
gras und engl. Ledertuch  
empfiehlt in bester Qualität zu billigen  
Preisen die

Lederhandlung von

**Abt. Ettliger Wittwe,**

Walhornstraße 24.

**Mafulatur,**

großes Format per Buch 7 fr.,  
Ries 2 fl. 6 fr.

bei **Müller & Gräff,**  
Höfnerstraße Nr. 96, neben Hotel Große.

**Grüner Hof.**

Freitag den 7. und Samstag den 8. Juni  
**Humoristische Soirée**  
des Wiener Komikers **C. Helmstädt.**  
Anfang 8 Uhr.

**L. Broekmann's**  
**Cirque quadrumane**

und  
**Kunststreicherei en miniature**  
auf dem Schloßplaz.  
Während der Messe täglich  
zwei Vorstellungen.  
Anfang 4 $\frac{1}{2}$  und 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anzeige.**

Für die bevorstehenden Pfingstfeier-  
tage werden am Sonntag und Montag  
am Bahnhofe in Muggensturm bei  
dem eintreffenden 1. Zuge Wägen sich  
befinden, welche die das Murgthal  
besuchen wollenden Reisenden hieher  
fahren werden; für eine gute Tafel  
wird von meiner Seite aus bestens  
gesorgt werden, und bittet um ge-  
neigten Zuspruch.

Rothenfels, den 5. Juni 1867.

**W. Türk,**

zur Elisabethenquelle.

**Bekanntmachung.**

Unterzeich-  
ter macht be-  
kannt, daß jeden  
Sonntag und  
Feiertag ein  
Omnibus vom ersten Bahnzug, welcher  
in Karlsruhe um 7 Uhr abfährt, vom  
Bahnhof in Muggensturm nach Gerns-  
bach sogleich abfährt.

**Alexander Langenbach.**

**Hagsfeld und Karlsruhe.  
Todesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten  
geben wir die traurige Nachricht, daß es  
dem allmächtigen Gott gefallen hat, unsern  
geliebten Vater, Groß- und Schwiegervater,  
Andreas Murr, alt Hirschwirth, von  
Hagsfeld, nach kürzerem Leiden heute Nacht  
nach 12 Uhr in ein besseres Jenseits ab-  
zurufen, und bitten um stille Theilnahme.

Hagsfeld und Karlsruhe,

den 6. Juni 1867.

Die Hinterbliebenen.

**Dankfagung.**

Bei dem gestrigen Leichenbegängniß meiner  
dahingeschiedenen, lieben Tochter Frieda er-  
hielt ich mit den Meinigen sowohl durch die  
zahlreiche Begleitung, insbesondere von Seiten  
der Freundinnen der Verstorbenen, wie auch  
durch die vielen freundlichen Gaben zur Aus-  
schmückung ihrer letzten Ruhestätte so wohl-  
thuende Beweise der Theilnahme an unserem  
schmerzlichen Verlust, daß ich mich gedrängt  
fühle, hiermit meinen herzlichen Dank auszu-  
sprechen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1867.

**Georg Thoma, zum Engl. Hof.**

**Dankfagung.**

\* Für die innig bewiesene Theilnahme an  
dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Gattin,  
Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin  
sagen wir Allen auf diesem Wege unsern herz-  
lichen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**C. Sollenweger.**

**Liederkranz.**

3.3. Da die Neuwahl unseres Aus-  
schusses in der Generalversammlung im  
März, der bereits eingeleiteten Jubelfeier  
wegen, ausgesetzt worden, soll dieselbe  
nächsten Freitag den 7. d. M. durch eine  
ordentliche Generalversammlung geschehen.  
Wir laden hierzu unsere verehrlichen  
Nichtausübenden und Ausübenden ein und  
sehen zahlreicher Theilnehmung entgegen.

Freitag den 7. d. M., Abends 8 Uhr,  
Uebungszimmer des Vereins.

Der Vorstand.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

5. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" —"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	28" —"	—	hell

**In der hiesigen evangelischen Gemeinde**  
**Getraut:**

- 28 Mai Pauline Stotilde Julie, Vater Friedrich Epelter,  
Kaufmann.
- 30. " Luise Sophie Karoline Wilhelmine Josephine  
Eise, Vater Carl Appenzeller, Bäcker-  
meister.
- 30. " Friedrich, Vater Wilhelm Dehn, Viktualien-  
händler.
- 30. " Ferrmann Friedrich Cosimir, Vater Reinhard  
Raumeister, Professor.
- 30. " Julius Stephan Theodor, Vater Joseph Schott,  
Schuhmacher.
- 30. " Ludwig Emil Friedrich, Vater Friedrich Stoll,  
Autscher.
- 31. " Emma Pauline, Vater Friedrich Hüther,  
Regimentsquartiermeister.
- 2 Juni Sophie Pauline, Vater Wilhelm Häuser,  
Bäckermeister.
- 2. " Ehrenfried Karl, Vater Karl Geißler, Schreiner.
- 2. " Karl Heinrich Emil, Vater Karl Ansmann,  
Schneidermeister.
- 2. " Sophie Karoline, Vater Johann Blochmann,  
Schuhmachermeister.
- 2. " Ernst Bernhard, Vater Ernst Mayer, großh.  
Hofgärtner.

**Getraut:**

- 28 Mai Karl Ludwig Meck, Uhrenmacher und Bürger,  
Wittwe. mit Julie Kittinger von hier.
- 29. " Wilhelm Dertinger, Stereograph hier und  
Bürger in Reicholzheim, mit Luise Hoffner  
von Rossbach.
- 1. Juni David Neuschäfer, Kaufmann und Bürger,  
mit Hedwig Künzle von hier.
- 2. " Georg Gerbert, Schreiner und Bürger, mit  
Marie Rosine Wilhelmine Burckhardt  
von hier.

**Fortgesetzter Ausverkauf.**

Da wir demnächst unser jetziges Lokal, baulicher Veränderung  
halber, auf einige Zeit verlassen müssen, werden

**sämmtliche Artikel,**

um das Lager möglichst rasch zu räumen, zu **bedeutend**  
**herabgesetzten Preisen** abgegeben.

**G. H. Denison,**

Langestr. 183.

3.2.

2.2. **Pfälzer Hof**  
in  
**Odenkoben (Rheinpfalz).**

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, einem verehrlichen reisenden Publikum sein Gasthaus, verbunden mit Restauration und Café, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Reine Weine, vorzügliches Bier, gute Speisen, prompte Bedienung.

**Heinrich Bölker.**

**Sterbfälle-Anzeige.**

- 5. Juni. Sophie Braunwarth, alt 56 Jahre, Ehefrau des Wurfleis Braunwarth.
- 5. „ Christian, alt 2 Monate 25 Tage, Vater Diurnist Bansa.
- 5. „ Andreas Durr von Hagsfeld, Hirschwirth, Wittwer, alt 69 Jahre.
- 6. „ Julius, alt 4 Monate 29 Tage, Vater Bahnwart Herold.
- 6. „ Johann, alt 1 Jahr 12 Tage, Vater Fabrikarbeiter Rößler.

6.4. **Empfehlung.**

Bei dem Herannahen des badischen Landesschießens dahier erlaube ich mir, mein Lager von **Ordonnanz- und Standbüchsen** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch sind bei mir mehrere gut erhaltene gebrauchte **Ordonnanzbüchsen** billig zu verkaufen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1867.

**Johann Rößler, Büchsenmacher,**  
Waldstraße Nr. 15.

**Geruchlose Tinktur zum Reinigen der Glace-Handschuhe.**

Diese Tinktur enthält die vorzüglichsten Substanzen, um die damit gereinigten Glace-Handschuhe den neuen gleich herzustellen, ist schon bei der Anwendung gänzlich geruchlos und ihrer Billigkeit wegen Jedermann, besonders den Handschuhwascherinnen bestens zu empfehlen. Flacon mit Gebrauchsanweisung à 12 und 24 kr.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei

**C. F. Dollmätisch Sohn,**  
Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße.

3.3.

**Wichtig für Herren**

ist es, Kenntniß davon zu nehmen, daß während der Messe die Preise um 20 Prozent herabgesetzt sind, daher elegante, gediegene

**Herrenkleider und Schlafröcke**

nirgends so billig zu haben sind, als

**38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.**

bei **Wilhelm Baruch,**

Herrenkleiderfabrikant.

Das Lager ist durch bedeutende Nachsendungen für die Messe vollständig assortirt, so daß allen Anforderungen vollständig Genüge geleistet werden kann. Die Preise sind auffallend billig gestellt, weshalb es im Interesse eines jeden Käufers liegt, mein Lager zu besichtigen.

**Preis-Courant.**

Frühjahrs- und Sommer-Paletots . . . . .	10, 15, 18--36 fl.
Frühjahrs-Anzüge (Jaquette, Hosen und Weste) . . . . .	15, 22, 26--45 fl.
Engl. Jaquettes . . . . .	8, 12, 16, 18--30 fl.
Sack-Jaquettes . . . . .	6, 7, 9, 11--20 fl.
Buckskin-Zoppen . . . . .	3 1/2, 6, 7, 9, 11--15 fl.
Belour-Zoppen . . . . .	4, 5, 6, 7 1/2--10 fl.
Beinkleider, neueste Dessins . . . . .	2, 2 1/2, 3, 5, 7--12 fl.
Westen in allen Stoffen . . . . .	1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2--6 fl.
Haus- und Comptoirröcke . . . . .	2, 2 1/2, 3, 5--7 fl.

**Schwarze Tuchröcke von guter Qualität**

9, 11, 13, 15, 17, 19, 21 -- 30 fl.

**Schlafröcke** 6, 7, 8, 10, 12 -- 20 fl.

Um Irrungen vorzubeugen, bitte ich genau auf **38. Langestraße 38.** und Firma zu achten.

## Zur Karlsruher Messe!

befindet sich mein seit Jahren hier bekanntes großes

# Lager von Leinenwaaren u. fert. Wäsche

von

## Jonas Schloss, aus Frankfurt a. M.

Große Doppelbude, Marstallseite, Schloßreihe, mit Firma versehen, worauf genau zu achten bitte.

Zu Folge ungünstiger Geschäftsstimmung hatte ich zur Leipziger Ostermesse Gelegenheit, große Posten gute gediegene Leinenwaaren, besonders in

### Bielefelder und Hausmacherleinen, Tischzeugen, Taschentüchern u. u.,

zu solch billigen Preisen einzukaufen, daß ich zur hiesigen Messe 15—20 Prozent unter dem Fabrikpreise abgeben werde.

30 Duzend Glacehandschuhe in allen Farben das Paar à 24 fr.

30 Brüsseler Negligé-Säubchen à 18 und 24 fr.

Küchenhandtücher 5, 6, 7, 8, 9 fr. per Elle.

Stubenhandtücher per Elle 8, 9, 10, 12, 18 fr., per 1/2 Dgd. fl. 1. 12., 1. 30., 1. 48. u. s. w.

Taschentücher (in rein Leinen) das 1/2 Dgd. fl. 1. 12., fl. 1. 30.

Taschentücher, feine und mittelfeine, sonst fl. 3. bis fl. 6. das 1/2 Dgd., jetzt fl. 1. 24., fl. 2 bis fl. 3 1/2.

Kindertaschentücher in (rein Leinen) weiß und farbig das 1/2 Dgd. 48, 54 fr. bis fl. 1. 12.

Leinwand zu Herren- und Damenhemden und Kissenzügen in Stücken 14, 16, 18, 20 bis fl. 24.

Feinere Leinwand per Stück 19, 21 bis fl. 35.

Beste russische Hausleinen (unverwüßl. Qualität) zu Betttüchern und Arbeitshemden das Stück 20, 24 bis fl. 30

Lederleinen zu Frauenhemden und Kinderwäsche in Stücken und halben Stücken, per Elle 16, 18, 20 bis 24 fr.

Bielefelder und Brabanter Zwirneleinen in Stücken und Resten sehr billig.

Tischtücher ohne Naht, abgepaßt das 1/2 Dgd. fl. 3, fl. 3 1/2 bis fl. 5 u. höher.

Tisch- und Tafeltücher mit 6, 12, 18, 24 Servietten in Damast und Gebild von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten.

Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois und weiß, mit und ohne Franzen à fl. 1. 12., fl. 1. 45. und höher.

Deffert-Servietten das halbe Dgd. 1 fl. 12, 1 fl. 30, 2 fl. und höher.

Rollene Tisch- und Kommodedecken fl. 2., fl. 3. bis fl. 4 1/2.

Vique-Bettdecken à fl. 2 3/4, fl. 3 1/2. bis fl. 7.

Shirting und Chiffons in Stücken und Resten per Elle 12, 15 fr.

### Herrenhemden

einzelu sowie im Dgd. von den gewöhnlichsten Arbeitshemden und Nachthemden bis zu den feinsten Oberhemden von 1 fl. 45 fr., 2 fl. und höher.

### Frauenhemden

von den gewöhnlichsten besten Hausmacherleinen in neuester und bequemster Façon bis zu den feinsten gestickten Damenhemden einzeln sowie im Dgd. von 1 fl. 30 fr., 2 fl. und höher.

## 500 Duzend Neueste leinene Herrenkragen,

das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.

Leinwände werden auch in halben Stücken billigt abgegeben!

Eine Partie Leinwand-Resten in Hausmacher und Bielefelder, per Elle 15, 16, 18 fr. und höher.

## Krinolinen, Krinolinen, Krinolinen,

aus den ersten und größten Fabriken des In- und Auslandes mit unzerbrechlichen Stahlreifen von 4 bis 40 Reifen von 36 fr., 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 3 1/2 fl., dergleichen mit Ueberzug sehr billig.

## Jonas Schloß aus Frankfurt a. M.

Fabrikant in Leinenwaaren und fertiger Wäsche.

Große Doppelbude, Marstallseite, Schloßreihe, mit Firma versehen, worauf genau zu achten bitte.



**Kinderstrümpfe,**  
 weiß glatt und Patent, sowie farbig gereifte,  
 sind wieder in allen Größen und großer Auswahl eingetroffen bei  
**Leopold Weiß,**  
 Langestraße 87 und Lammstraße 12.

**Alexandre aus Lyon**  
 bezog die hiesige Messe zum ersten Male mit einer großen Auswahl  
**Waschschwämme,**  
 sowie Bad-, Toilette-, Maler-, Fenster- und Pferdeschwämme;  
 ferner das beliebte **Pugleder** für Fenster, Möbel und Chaisen.  
 Da ich wegen dem hohen Zoll meine Waaren nicht nach Frankreich  
 mitnehmen kann, so verabreiche ich sämtliche  
**à tous prix.**  
 Die Bude befindet sich **Marstallseite, Eingang der  
 Kronenstraße.**  
 Es empfiehlt sich und bittet um geneigte Abnahme  
**Alexandre.**  
 3.1.

**3.3. Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.**  
**Grund-Kapital: Drei Millionen fl. Reserven: 1,729,633 fl. 23 fr.**  
 Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und  
 Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung  
 zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.  
 Nähere Auskunft ertheilen in **Karlsruhe** die Herren: **Aug. Soyer**, am Lud-  
 wigplatz, **Jb. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Saagel**, Langestraße  
 Nr. 139.  
**Frankfurt a. M., im Mai 1867.**  
**Die Direktion.**

**Katholischer Gesellenverein.**  
 2.1. Zur Feier des Stiftungsfestes findet am **Freitag** den 10. Juni,  
 Abends 8 Uhr, **Theatervorstellung** statt:  
**Der falsche Tresser,**  
 Lustspiel in 3 Aufzügen mit Gesang,  
 wozu Jedermann eingeladen ist.  
**Eintritt 1. Platz 12 Fr., 2. Platz 6 Fr.**  
 Mitglieder und Ehrenmitglieder nach Belieben.  
**Der Vorstand.**

- Fremde.**  
 In hiesigen Gasthöfen.  
**Darmstädter Hof.** Kemle, Thierarzt v. Frei-  
 burg. Wolf, Fabr. v. Pforzheim.  
**Deutscher Hof.** Fischler, Priv. v. Möhringen.  
 Palmer, Kfm. v. Mühlhausen. Luperch, Rent. von  
 Wien. Kemmerer, Offizier v. Berlin. Michelsfelder,  
 Del. v. Rohrbach. Dirheim, Pferdehdt. v. Zweibrücken.  
 Brunk, Maler v. Paris.  
**Drei Eichen.** Wolf, Kfm. v. Rülshcim. Kommer,  
 Kfm. v. Sanad. Frau Michel m. Schwester v. Dühren.  
 Frau Pfeiffer v. Rohrbach. Wolf, Kfm. v. Rülshcim.  
**Englischer Hof.** Dr. Goppelt württembergischer  
 Staatsrath v. Heilbronn. Jaf, Kfm. v. Remscheidt.  
 Hofstätt, Kfm. v. Frankfurt. Krens, Kfm. v. Aachen.
- Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Sandholz, Kfm. von  
 Kempten. Grünlein, Kaufm. v. Frankfurt. Sterck,  
 Kfm. v. Bielefeld. Stockhausen, Kfm. v. Frankfurt.  
 Küffel, Kfm. v. Mannheim.  
**Erbringen.** Graf Kagened v. Manzingen. Frei-  
 herr v. Gemmingen m. Frau v. Redarzimmer. Backmann  
 u. Geist, Kaufm. v. Berlin. Heuser, Kfm. v. Göttingen.  
 Wörster, Meier u. Lyotin v. Baden.  
**Geist.** Fr. Meier v. Wilsberg.  
**Goldener Adler.** Weissenbach, Kaufm., Weber,  
 Fabr., Eberle, Lehrer u. Hall v. Hall. Pruno, Hdlm.  
 v. Rülshcim. Dell, Kunstmüller u. Heidl, Geschäfts-  
 mann v. Hammenthal. Briles u. Kiefer, Kfl. v. Hei-  
 delberg. Lederle, Dekan v. Muggensturm.  
**Goldener Karpfen.** v. Bodmann v. Konstanz.  
 Glison, Kaufm. v. Paris. König, Kfm. v. Lindenburg.

Widmann m. Tochter v. Schriedel. Baier, Fabr. v.  
 Stuttgart. Gwid. Brauer v. Großsachsen. Daus,  
 Berginspektor v. Bonn. Brona, Priv. v. Michelbach.  
**Goldenes Laune.** Reumaier, Wirt v. Forchheim.  
 Weigert Fabr. v. Magdeburg. Antoni, Kfm. v. Weis-  
 felden. Maier, Kfm. v. Krantenthal. Frei, Fabr. v. Reil.  
 Sommer, Kfm. v. Heilbronn. Ullmer, Kfm. v. Man-  
 heim. Wirth, Kfm. v. Aylasterhausen.  
**Goldener Ochse.** Fischer, Kfm. v. Mainz. Bruch,  
 Agent v. München. Dohs, Kfm. v. Ulm. Dohs, Kfm.  
 v. Heilbronn. Mayer, Kfm. v. Eichersheim. Kammle,  
 Kfm. v. Rülshcim. Kohler, Kaufm. v. Darmstadt.  
 Frau Kubenack v. Frankfurt.  
**Goldenes Schiff.** Stern, Hdlm. v. Mainz.  
 Maier, Kfm. v. Mühlheim. Lehmann, Kfm. v. Straßburg.  
 Picard, Kfm. v. Colmar. Bambergcr, Kfm. von  
 Coblenz. Levi, Kfm. v. Sulzburg. Köb, Kfm. von  
 Homburg. Jiques, Kfm. v. Chaur de fonds. Maier,  
 Kfm. v. Heilbronn. Heingmann, Schmied v. Eppingen.  
 Wohlgenuth v. Fischer, Kfl. v. Mannheim. Weis,  
 Kfm. v. Mühringen. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Weis-  
 schild, Kfm. v. Konstanz. Pies, Maler v. Prag. Frank,  
 Kfm. v. Nonnenweier.  
**Grüner Hof.** Scheuer, Profess. v. Düsseldorf.  
 Schnizer, Part. v. Freiburg. Barf, Kfm. v. Frank-  
 furt. Stern, Kfm. v. Mannheim. Knobloch, Director  
 v. Wien. Henrichsen, Part. v. Offenbach. v. Del.  
 Offizier v. Wien. Graf Berri, kais. königl. Offizier  
 v. Prag. v. Fieschner, kais. königl. Offizier v. Ulm.  
 Sommer, Part. v. Mannheim. Krauß, Kfm. v. Rülsh-  
 heim. Drey, Part. v. Neuchâtel. Fiermann v. Fran-  
 k. v. Pirmosens. Wasen m. Frau v. London. Kren-  
 bach, Kfm. v. Berlin. Peris, Kfm. v. Göttingen. Kren-  
 m. Sohn u. Tochter v. Münster. Postetter v. Fran-  
 burg. Gutlich, Part. m. Frau v. Eörrach.  
**Hôtel Bauer.** Harbeck, Del. u. Fel. Harbeck v.  
 v. Kirchenart. Frau Umenhofer v. Billingen. Frau  
 Frau Ackermann v. Paris. Leonhardin von Leoben.  
 Benauer, Rent. v. Offenbach. Jacher, Kfm. v. Biele-  
 kommeral, Kfm. v. Eörrach. Frischer, Fabr. v. Fran-  
 Bracher, Rent. v. Genf. Kurz, Fabr. v. Biele-  
**Hôtel Große.** Leig, Kaufm. v. Frankfurt v.  
 Voltipfel. Kfm. v. Eibenstock. Kaiser, Kfm. von  
 Frankfurt. Gack, Kfm. v. Ruitlingen. Purer u. Paul  
 Kfl. v. Göttingen. Hohwiesner, Fabr. v. Frankfurt.  
 Kfm. v. Göttingen. Bergan, Kfm. v. Frankfurt.  
 Länder, Kfm. v. Greiz. Mohr, Kfm. v. Offenbach.  
 Dylkehoff, Kfm. v. Antwerpen. Kshwitzer, Kfm. v.  
 Arnstadt. Pfister, Kfm. v. Danau. Pfeijer u. Ge.  
 Kfl. v. Greisd. Ullmann, Kfm. v. Biengen. Pöhl-  
 Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Konstanz. Gitter-  
 Kfm. v. Aitenburg.  
**Maffauer Hof.** Wasservoel, Kaufm. v. Fran-  
 Boiskein, Kfm. v. Breslau. Frank, Kfm. v. Stuttgart.  
 Roos, Kfm. v. Hausen. Kahr, Kfm. v. Muggensturm.  
 Wormser, Kfm. v. Heidelberg. Baumann, Kfm. v.  
 Schmiedem. Baruch, Kfm. v. Stuttgart.  
 Kfm. v. Lust. Lewi, Kfm. v. Erlenbach. Schumacher,  
 Kfm. v. Muggensturm.  
**Prinz Max.** Krüh, Kfm. v. Pforzheim. Eberhart,  
 Lehrer v. Stockach. Krämer, Brauer v. Forst.  
 Postbeamter v. Waldshut. Wilhelm, Kfm. v. Heilbronn.  
 Bonis, Kfm. v. Freiburg. Ibrcl, Kfm. v. Heilbronn.  
 Lemmert, Priv. m. Kam. u. Schaaf m. Kam. a. In-  
 Haug, Kfm. v. Pforzheim. v. Gergawicz, Weidm.  
 u. v. Nabuwicz, Stud. v. Hohenheim. Wabstler,  
 v. Pesth. v. Hooacis, Stud. v. Hohenheim. Fiedler,  
 v. Bonndorf. Britsch, Priv. v. Weilerdingen.  
**Ritter.** Seippel, Kfm. m. Frau v. Gemünd.  
 Kfm. m. Frau u. Eriensbach a. Tyrol. Frau  
 Frau v. Nancy.  
**Römischer Kaiser.** Kreiber v. Ries m. Frau  
 u. Dienerschaft v. Offenbach. Klopff m. Frau v.  
 burg. Zeller, Kfm. v. Odersheim. Schneider,  
 v. Basel. Klopfer, Kfm. v. Berlin. Schilling,  
 v. Frankfurt.  
**Rothes Haus.** Hamm, Kfm. v. Grödingen.  
 Moriz m. Schwester v. Bergzabern. Frau Kottner,  
 v. Zürich. Bleitner, Fabr. v. Mannheim. Sch-  
 Prof. a. Norwegen. Frau Pfister a. Tyrol.  
 v. Waldshut.  
**Schwan.** Heymann, Hdlm. v. Bielefeld.  
**Silberner Anker.** Fromberg m. Frau v. Fran-  
 m. Frau v. Baden. D'Etée, Optiker v. Mannheim.  
 Vogel u. Wieser, Schreiner v. Eppingen. Blum,  
 m. Frau v. Bodalben. Frau Kösch u. Frau  
 v. Stuttgart.  
**Stadt Pforzheim.** Fuchs, Kaufm. v. Pforz-  
**Waldhorn.** Frau Busch m. Kam. v. Mannheim.  
 Frau Bader v. Stuttgart. Burmeister, Kaufm.  
 Waghäufel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.